

## Workshop-Leitung

### **Ulrike Gaidosch-Nwankwo**

Deutsch als Zweitsprache (M.A.), Multiplikatorin für  
Interkulturelle Bildung, Autorin

### **Isabell Riedling**

Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Trainerin für interkulturelle  
Verständigung

## Kontakt

### **Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V**

Geschäfts- und Beratungsstelle München  
Goethestraße 53  
80336 München

### **Isabell Riedling**

Tel. 089 24 88 137 72

[riedling@verband-binationaler.de](mailto:riedling@verband-binationaler.de)

## Der Verband

Der Verband binationaler Familien und Partnerschaften  
arbeitet bundesweit als Interessenvertretung  
binationaler und zunehmend auch multinationaler  
Familien und Partnerschaften.

Unser Anliegen ist es, das interkulturelle Zusammen-  
leben in Deutschland gleichberechtigt und zukunfts-  
weisend zu gestalten. Wir unterstützen binationale und  
interkulturelle Paare und Familien vor allem durch  
unser Beratungs- und Therapieangebot sowie unsere  
Gruppenprogramme.

[www.binational-muenchen.de](http://www.binational-muenchen.de)

Gefördert von:



Landeshauptstadt  
München  
**Sozialreferat**

**Kolibri**  
Interkulturelle Stiftung



## **Interkulturelle Sensibilisierung von Fachkräften und Eltern in Kindertagesstätten**



**verband binationaler  
familien und partnerschaften**  
regionalstelle münchen

## Unser Angebot für Fachkräfte

Fachkräften in Kindertagesstätten (Kitas) kommt eine wichtige Rolle bei der Integration von Menschen unterschiedlicher Sozialisation zu. Nicht nur sprachliche Hindernisse, sondern auch unterschiedliche Werte können den Kita-Alltag beeinflussen und die Kommunikation zwischen dem Fachpersonal und den Eltern erschweren.

Eltern mit Migrationsgeschichte haben zuweilen spezifische Erwartungen an eine Kita. Hierbei gilt zu bedenken, dass das auf den Besuch einer Kita aufbauende Schulsystem speziell in Deutschland sehr komplex ist. Aus den Kitas wird vielerorts von Rückzugstendenzen bei Eltern mit Migrationsgeschichte berichtet, dass diese im Kita-Alltag wenig präsent seien. Eltern wie auch Fachkräfte interpretieren dieses Verhalten meist vor ihrem eigenen Werthintergrund. Hier können weitverbreitete Alltagsrassismen zu Tage treten, die oft mit einer fehlenden Erfahrung bezüglich anderer Lebensweisen wie auch mit mangelnder Reflexion der eigenen kulturellen Prägung einhergehen.

Unser Projekt richtet den Blick auf eine Verbesserung des alltäglichen Miteinanders zwischen den Fachkräften, den Eltern und den Kindern, insbesondere in Hinblick auf die notwendige Veränderung der Einrichtungen durch die zunehmende Diversität. Unser interaktives Format soll konkrete Alltagsthemen in den Kitas in den Blick nehmen und den Austausch unterschiedlicher Erwartungen wie auch Einstellungen fördern. Unser Ziel ist es, die Potenziale des Fachpersonals zu nutzen, ihre interkulturellen Kompetenzen zu stärken und Strategien zu erarbeiten, wie diese nachhaltig im Kita-Alltag umgesetzt werden können.

### Kostenbeitrag

300 € für einen Tages-Workshop (Kostenermäßigung auf Anfrage)

## Unser Angebot für Eltern

Eltern, die nicht in Deutschland sozialisiert wurden, müssen viele neue Abläufe erlernen. Ihre Erwartung an eine Kita und die Bedeutung, die sie der Einrichtung beimessen, kann eine andere sein. Auch das auf dem Besuch einer Kita aufbauende Schulsystem ist in Deutschland sehr komplex.

Aus den Kitas wird vielerorts von Rückzugstendenzen bei Eltern mit Migrationsgeschichte berichtet und davon, dass diese im Kita-Alltag wenig präsent sind. Eltern wie auch Fachkräfte interpretieren dieses Verhalten meist vor ihrem eigenen Werthintergrund. Nicht nur sprachliche Hindernisse, sondern auch unterschiedliche Werte können den Kita-Alltag beeinflussen und die Kommunikation zwischen dem Fachpersonal und den Eltern erschweren. Kleine, aber wichtige Details in den täglichen Begegnungen in einer Kita können zu Missverständnissen führen.

Unsere Workshops bieten ein Forum, in dem Eltern mit oder ohne Migrationsgeschichte miteinander kommunizieren können. Unser interaktives Format nimmt konkrete Alltagsthemen in den Kitas in den Blick und fördert den Austausch unterschiedlicher Erwartungen und Einstellungen. Durch unser Angebot möchten wir gegenseitiges Verständnis, ein voneinander Lernen sowie eine Wertschätzung der Vielfalt fördern und Strategien zur Verbesserung des täglichen Miteinanders erarbeiten.

### Kostenbeitrag

100 € für die Durchführung eines zwei- bis dreistündigen Workshops (Kostenermäßigung auf Anfrage)